

Dodge

SICHERHEITSDATENBLATT

Perma-Co Co-Injection

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Annex II, geändert., VERORDNUNG (EU) Nr. 2015/830 DER KOMMISSION vom 28. Mai 2015.

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktname Perma-Co Co-Injection
Produktnummer 350019

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen Einbalsamierung Chemical

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant Dodge Company Ltd.
 Units 11/15 Ardglen Industrial Estate,
 Whitchurch, Hampshire,
 RG28 7BB, United Kingdom
 +44 (0)1256-893883
 +44 (0)1256-893868
 enquiries@dodge-uk.com

1.4. Notrufnummer

Notfalltelefon +44 (0)1256 893883 (Montag - Freitag 9:00 am - 4:30 pm)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Klassifizierung (EG 1272/2008)

Physikalische Gefahren Flam. Liq. 3 - H226
Gesundheitsgefahren Acute Tox. 4 - H332 STOT SE 1 - H370
Umweltgefahren Nicht Einstuft

2.2. Kennzeichnungselemente

Piktogramm



Signalwort Gefahr

Gefahrenhinweise H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
 H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
 H370 Schädigt die Organe .

Perma-Co Co-Injection

Sicherheitshinweise

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
 P260 Dampf/ Aerosol nicht einatmen.
 P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.
 P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/ duschen.
 P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
 P308+P311 BEI Exposition oder falls betroffen: GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen.
 P403+P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.
 P501 Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den nationalen Vorschriften einer Entsorgung zuführen.

Enthält Methanol

Zusätzliche Sicherheitshinweise

P233 Behälter dicht verschlossen halten.
 P240 Behälter und zu befüllende Anlage erden.
 P241 Explosionsgeschützte elektrische Geräte verwenden.
 P242 Nur funkenfreies Werkzeug verwenden.
 P243 Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.
 P261 Einatmen von Dampf/ Aerosol vermeiden.
 P264 Nach Gebrauch kontaminierte Haut gründlich waschen.
 P270 Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.
 P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
 P312 Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen.
 P321 Besondere Behandlung (siehe ärztlichen Rat auf diesem Kennzeichnungsetikett).
 P370+P378 Bei Brand: Schaum, Kohlendioxid, Trockenpulver oder Wasserdampf zum Löschen verwenden.
 P405 Unter Verschluss aufbewahren.

2.3. Sonstige Gefahren

Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

| | | |
|------------------------|----------------------|---|
| Methanol | | 10 - <25% |
| CAS-Nummer: 67-56-1 | EG-Nummer: 200-659-6 | Reach Registriernummer: 01-2119433307-44-XXXX |
| Klassifizierung | | |
| Flam. Liq. 2 - H225 | | |
| Acute Tox. 3 - H301 | | |
| Acute Tox. 3 - H311 | | |
| Acute Tox. 3 - H331 | | |
| STOT SE 1 - H370 | | |

Der volle Wortlaut der Gefahrenhinweise ist in Abschnitt 16 angegeben.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Information Im Zweifelsfall sofort ärztliche Hilfe einholen.

Perma-Co Co-Injection

| | |
|---------------------|--|
| Einatmen | Betroffene Person an die frische Luft bringen und warm und ruhig in eine Position bringen, die das Atmen erleichtert. Falls Atembeschwerden bestehen, kann Sauerstoff notwendig sein. Einen Arzt aufsuchen. |
| Verschlucken | Kein Erbrechen einleiten, es sei denn unter ärztlicher Aufsicht. Mund gründlich mit Wasser spülen. Viel Wasser zum Trinken verabreichen. Einen Arzt aufsuchen. |
| Hautkontakt | Kontaminierte Kleidung ist zu entfernen und die Haut mit viel Wasser gründlich zu spülen. Die Haut gründlich mit Wasser und Seife waschen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Arzt sofort konsultieren, wenn die Symptome nach dem Waschen auftreten. |
| Augenkontakt | Kontaktlinsen entfernen und die Augenlider weit auseinander öffnen. Sofort mit sehr viel Wasser spülen. Fortsetzung des Spülens mindestens 15 Minuten lang und ärztlichen Rat einholen. |

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

| | |
|-------------------------------|--|
| Allgemeine Information | Die Schwere der beschriebenen Symptome variiert abhängig von der Konzentration und der Dauer der Einwirkung. Die Wirkungen können verzögert auftreten. |
| Einatmen | Gesundheitsschädlich bei Einatmen. Kann Übelkeit, Kopfschmerzen, Benommenheit und Vergiftung bewirken. |
| Verschlucken | Symptome als Folge von Überexposition können wie folgt sein: Intoxikation. Übelkeit, Erbrechen. |
| Hautkontakt | Kann Übelkeit, Kopfschmerzen, Benommenheit und Vergiftung bewirken. |
| Augenkontakt | Kann vorübergehend die Augen reizen. |

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

| | |
|---------------------------------|--------------------------|
| Anmerkungen für den Arzt | Symptomatisch behandeln. |
|---------------------------------|--------------------------|

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

| | |
|-------------------------------|--|
| Geeignete Löschmittel | Löschen mit alkoholbeständigem Schaum, Kohlendioxid, Pulverlöschler oder Wasserdampf. |
| Ungünstige Löschmittel | Nicht als Löschmittel Wasserstrahl verwenden, da hierdurch das Feuer verbreitert wird. |

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

| | |
|--|--|
| Spezielle Gefahren | Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Kann mit Luft explosive Gemische bilden. |
| Gefährliche Zersetzungsprodukte | Kohlendioxid (CO ₂). Kohlenmonoxid (CO). |

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

| | |
|--|--|
| Schutzmaßnahmen während der Brandbekämpfung | Brandgase oder -dämpfe nicht einatmen. Die der Hitze ausgesetzten Behälter sind mit Wasser im Sprühstrahl zu kühlen und aus dem Feuerbereich zu entfernen, wenn dies gefahrlos möglich ist. Die dem Feuer ausgesetzten Behälter gut mit Wasser kühlen, bis das Feuer wirklich erloschen ist. |
| Besondere Schutzausrüstung für Brandbekämpfer | Tragen Sie Überdruck-Atmungsgeräte (SCBA) und geeignete Schutzkleidung. |

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

| | |
|--------------------------------------|--|
| Persönliche Vorsorgemaßnahmen | Einatmen von Dämpfen und Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Angaben zu persönlicher Schutzausrüstung siehe Kapitel 8. |
|--------------------------------------|--|

Perma-Co Co-Injection

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen Ableitung in Kanalisation und aquatische Umwelt vermeiden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden zur Reinigung Von allen Zündquellen fernhalten. Tragen Sie die Schutzausrüstung, wie in Kapitel 8 dieses Sicherheitsdatenblattes angegeben. Für angemessene Belüftung sorgen. Verschüttungen sind mit nicht brennbarem Absorptionsmittel zu binden. Behälter mit gesammeltem verschütteten Material müssen korrekte Gefahrenkennzeichnung erhalten. Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den nationalen Vorschriften einer Entsorgung zuführen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte Angaben zu persönlicher Schutzausrüstung siehe Kapitel 8. Siehe Kapitel 11 zu weiteren Informationen über Gesundheitsgefahren. Siehe Kapitel 12 zu weiteren Informationen über Umweltgefahren. Angaben zur Abfallentsorgung sind in Kapitel 13 beschrieben.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen bei der Verwendung Herstellerempfehlungen lesen und befolgen. Einatmen von Dämpfen und Kontakt mit Haut und Augen vermeiden.

Allgemeine Arbeitshygiene-Maßnahmen Bei Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen. Augenduschen und Sicherheitsduschen sind bereit zu stellen. Sofort mit Wasser und Seife waschen, wenn Haut kontaminiert wird. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Schutzmaßnahmen zu der Lagerung Im Originalgebinde, dicht verschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort lagern.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Bestimmungsgemäße Endverwendung(-en) Die bestimmungsgemäßen Verwendungen dieses Produktes sind in Abschnitt 1.2 beschrieben.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

Methanol

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 200 ppm 270 mg/m³

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 800 ppm 1080 mg/m³

H, Y, Kat II, DFG, EU

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert

H = Hautresorptiv.

Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.

Kat II = Resorptiv wirksame Stoffe.

DFG = Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission).

EU = Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt).

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Die Arbeitsplatzgrenzwerte des Produktes oder der Inhaltsstoffe sind zu beachten.

Steuerungseinrichtungen Explosionsgeschützte elektrische Lüftungsanlagen verwenden.

Augen-/ Gesichtsschutz Folgende persönliche Schutzkleidung sollte getragen werden: Dicht schließende Schutzbrille. Persönliche Schutzausrüstung für Augen- und Gesichtsschutz sollte der Europeanorm EN166 entsprechen.

Perma-Co Co-Injection

| | |
|---------------------------------------|---|
| Handschutz | Chemikalienbeständige, undurchlässige Handschuhe, die einer anerkannten Norm entsprechen, sollten getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung einen möglichen Hautkontakt angibt. Zum Schutz der Hände vor Chemikalien sind Schutzhandschuhe zu verwenden, die der Europeanorm EN 374 entsprechen. Der am besten geeignete Handschuh sollte in Absprache mit dem Handschuh-Lieferanten / Hersteller, der Informationen über die Durchdringungszeit des Handschuhmaterials geben kann, gewählt werden. Entsprechend den von den Schutzhandschuhherstellern vorgegebenen Daten ist es erforderlich, während ihrer Nutzung zu prüfen, ob die Handschuhe ihre abweisenden Eigenschaften behalten und sie zu wechseln, sobald Zerstörungen festgestellt werden. |
| Anderer Haut- und Körperschutz | Tragen Sie entsprechende Kleidung, um Hautkontakt zu verhindern. |
| Hygienemaßnahmen | Am Arbeitsplatz nicht rauchen. Augenduschen und Sicherheitsduschen sind bereit zu stellen. Kontaminierte Haut sofort waschen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Waschen Sie sich am Ende jeder Schicht und vor dem Essen, Rauchen und der Toilettennutzung. |
| Atemschutzmittel | Bei unzureichender Belüftung muss geeigneter Atemschutz getragen werden. Sicherstellen, dass alle Atemschutzausrüstungen geeignet sind für den beabsichtigten Gebrauch und 'CE' markiert sind. |
| Umweltschutzkontrollmaßnahmen | Behälter bei Nichtgebrauch dicht verschlossen halten. |

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|--|---|
| Erscheinung | Flüssigkeit. |
| Farbe | Hell (oder blass). Rosa. Orangefarben. |
| Geruch | Mild. Parfüm. |
| Geruchsschwelle | Nicht verfügbar. |
| pH | pH (konzentrierte Lösung): 8.5-9.5 |
| Schmelzpunkt | Nicht verfügbar. |
| Siedebeginn und Siedebereich | 88-91°C @ 760 mm Hg |
| Flammpunkt | 42°C CC (geschlossener Tiegel). |
| Verdampfungsgeschwindigkeit | < 1 (Butylacetat = 1) |
| Verdampfungszahl | Nicht verfügbar. |
| obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen; | Untere Brennbarkeits- / Explosionsgrenze: 6% Obere Brennbarkeits- / Explosionsgrenze: 36.5% |
| Dampfdruck | Nicht verfügbar. |
| Dampfdichte | > 1 |
| Relative Dichte | 0.980-0.996 @ 20°C |
| Löslichkeit/-en | Löslich in Wasser. |
| Verteilungskoeffizient | Nicht verfügbar. |
| Selbstentzündungstemperatur | Nicht verfügbar. |

Perma-Co Co-Injection

| | |
|------------------------------|--|
| Zersetzungstemperatur | Nicht verfügbar. |
| Viskosität | Nicht verfügbar. |
| Explosionsverhalten | Nicht als explosiv angesehen. |
| Oxidationsverhalten | Erfüllt nicht die Kriterien zur Einstufung als oxidierend. |

9.2. Sonstige Angaben

| | |
|---------------------|-----|
| Flüchtigkeit | 98% |
|---------------------|-----|

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

| | |
|--------------------|---|
| Reaktivität | Siehe andere Unterabschnitte dieses Abschnitts für weitere Details. |
|--------------------|---|

10.2. Chemische Stabilität

| | |
|-------------------|--|
| Stabilität | Stabil bei normalen Umgebungstemperaturen und bei bestimmungsgemäßer Verwendung. |
|-------------------|--|

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

| | |
|--|--|
| Möglichkeit gefährlicher Reaktionen | Die folgenden Materialien können mit dem Produkt reagieren: Starke Oxidationsmittel. |
|--|--|

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

| | |
|-----------------------------------|--|
| Unverträgliche Bedingungen | Vor Hitze, Flammen und anderen Zündquellen schützen. |
|-----------------------------------|--|

10.5. Unverträgliche Materialien

| | |
|-----------------------------------|--------------------------|
| Unverträgliche Materialien | Starke Oxidationsmittel. |
|-----------------------------------|--------------------------|

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

| | |
|--|----------------------------------|
| Gefährliche Zersetzungsprodukte | Keine bei Umgebungstemperaturen. |
|--|----------------------------------|

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität - oral

| | |
|---|---|
| Anmerkungen (oral LD₅₀) | Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt. |
|---|---|

| | |
|---|----------|
| Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg) | 2.307,69 |
|---|----------|

Akute Toxizität - dermal

| | |
|---|---|
| Anmerkungen (dermal LD₅₀) | Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt. |
|---|---|

| | |
|---|----------|
| Geschätzte Akute dermale Toxizität (mg/kg) | 2.307,69 |
|---|----------|

Akute Toxizität - inhalativ

| | |
|---|------------------------------------|
| Anmerkungen (Inhalation LC₅₀) | Gesundheitsschädlich bei Einatmen. |
|---|------------------------------------|

| | |
|--|----------|
| Geschätzte Akute Inhalationstoxizität (Gase ppmV) | 5.384,62 |
|--|----------|

| | |
|--|-------|
| Geschätzte Akute Inhalationstoxizität (Dämpfe mg/l) | 23,08 |
|--|-------|

Perma-Co Co-Injection

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

Tierdaten Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Starke Augenverätzung/-reizung Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Atemwegssensibilisierung

Atemwegssensibilisierung Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Hautsensibilisierung

Hautsensibilisierung Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Keimzellen-Mutagenität

Genotoxizität - in vitro Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Kanzerogenität

Karzinogenität Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität

Reproduktionstoxizität - Fertilität Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität - Entwicklung

Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

STOT - einmalige Exposition STOT SE 1 - H370 Schädigt die Organe .

Spezifische Zielorgan-Toxizität (iederholte Exposition)

STOT -wiederholte Exposition Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aspirationsgefahr Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Toxikologische Angaben zu Bestandteilen

Methanol

Akute Toxizität - oral

Anmerkungen (oral LD₅₀) Internationalen Programm für Chemikaliensicherheit (IPCS) (1997) 196: Methanol. Genf, Weltgesundheitsorganisation. Giftig beim Verschlucken.

Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg) 300,0

Akute Toxizität - dermal

Anmerkungen (dermal LD₅₀) Umrechnungswert der akuten Toxizität (cATpE) Giftig bei Berührung mit der Haut.

Geschätzte Akute dermale Toxizität (mg/kg) 300,0

Akute Toxizität - inhalativ

Anmerkungen (Inhalation LC₅₀) Umrechnungswert der akuten Toxizität (cATpE) Giftig bei Einatmen.

Perma-Co Co-Injection

Geschätzte Akute Inhalationstoxizität (Gase ppmV) 700,0

Geschätzte Akute Inhalationstoxizität (Dämpfe mg/l) 3,0

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

Tierdaten Dosierung: 2.5cm x 2.5cm, 20 Stunden, Kaninchen Erythem-/Schorf-Bildungsgrad: Kein Erythem (0). Oedemgrad: Kein Ödem (0). Reach-Dossier-Information. Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Starke Augenverätzung/-reizung Dosierung: 0.05 ml, 24 Stunden, Kaninchen Reach-Dossier-Information. Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Hautsensibilisierung

Hautsensibilisierung Meerschweinchen-Maximierungstest (GPMT) - Meerschweinchen: Nicht sensibilisierend. Reach-Dossier-Information. Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

STOT - einmalige Exposition STOT SE 1 - H370

Zielorgane Augen. Zentrales Nervensystem.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Toxizität Der Eintritt einer aquatischen Toxizität ist recht unwahrscheinlich. Große oder häufige Verschüttungen können jedoch gefährliche Auswirkungen auf die Umwelt haben.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

Methanol

Toxizität Basierend auf verfügbaren Daten werden die Klassifizierungskriterien nicht erfüllt.

Akute Toxizität - Fisch LC₅₀, 96 Stunden: 15400 mg/l, Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch)
EC₅₀, 96 Stunden: 12700 mg/l, Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch)
Reach-Dossier-Information.

Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere EC₅₀, 96 Stunden: 18260 mg/l, Daphnia magna
Reach-Dossier-Information.

Akute Toxizität - Wasserpflanzen EC₅₀, 96 Stunden: ~ 22000 mg/l, Pseudokirchneriella subcapitata
Reach-Dossier-Information.

Akute Toxizität - Mikroorganismen IC₅₀, 3 Stunden: >1000 mg/l, Belebtschlamm
Reach-Dossier-Information.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit Die biologische Abbaubarkeit des Produktes ist nicht bekannt.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

Perma-Co Co-Injection

Methanol

| | |
|----------------------------|--|
| Phototransformation | Wasser - DT ₅₀ : 17.2 Tage Reach-Dossier-Information. |
| Biologischer Abbau | Wasser - Zersetzung (95%): 20 Tage Wasser - Zersetzung (91%): 15 Tage Wasser - Zersetzung (88%): 10 Tage Wasser - Zersetzung (76%): 5 Tage Reach-Dossier-Information. Der Stoff ist leicht biologisch abbaubar. |

12.3. Bioakkumulationspotenzial

| | |
|----------------------------------|--|
| Bioakkumulationspotential | Es liegen keine Daten zur Bioakkumulation vor. |
| Verteilungskoeffizient | Nicht verfügbar. |

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

Methanol

| | |
|-------------------------------|---|
| Verteilungskoeffizient | log Pow: -0.77 Reach-Dossier-Information. |
|-------------------------------|---|

12.4. Mobilität im Boden

| | |
|------------------|--------|
| Mobilität | Mobil. |
|------------------|--------|

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

Methanol

| | |
|------------------|--------|
| Mobilität | Mobil. |
|------------------|--------|

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

| | |
|--|---|
| Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen | Dieses Produkt enthält keine Bestandteile, die als PBT oder vPvB eingestuft sind. |
|--|---|

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

Methanol

| | |
|--|---|
| Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen | Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen. |
|--|---|

12.6. Andere schädliche Wirkungen

| | |
|------------------------------------|----------------|
| Andere schädliche Wirkungen | Nicht bekannt. |
|------------------------------------|----------------|

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

| | |
|----------------------------|--|
| Entsorgungsmethoden | Behälter sollten vor ihrer Beseitigung sorgfältig geleert werden, wegen Explosionsgefahr. Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den nationalen Vorschriften einer Entsorgung zuführen. |
|----------------------------|--|

ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

| | |
|-------------------------|------|
| UN Nr. (ADR/RID) | 1993 |
| UN Nr. (IMDG) | 1993 |

Perma-Co Co-Injection

UN Nr. (ICAO) 1993

UN Nr. (ADN) 1993

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Richtiger technischer Name (ADR/RID) FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (METHANOL)

Richtiger technischer Name (IMDG) FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (METHANOL)

Richtiger technischer Name (ICAO) FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (METHANOL)

Richtiger technischer Name (ADN) FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (METHANOL)

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR/RID Klasse 3

ADR/RID Klassifizierungscode F1

ADR/RID Gefahrzettel 3

IMDG Klasse 3

ICAO class/division 3

ADN Klasse 3

Transportzettel



14.4. Verpackungsgruppe

ADR/RID Verpackungsgruppe III

IMDG Verpackungsgruppe III

ICAO Verpackungsgruppe III

ADN Verpackungsgruppe III

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlicher Stoff/Meeresschadstoff

Nein.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

EmS F-E, S-E

ADR Transport Kategorie 3

Gefahrendiamant •3YE

Gefahrenerkennungszahl (ADR/RID) 33

Tunnelbeschränkungscode (D/E)

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Perma-Co Co-Injection

Massenguttransport Nicht relevant.
entsprechend Annex II von
MARPOL 73/78 und dem
IBC-Code

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Gesetzgebung Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) in der geänderten Fassung.
VERORDNUNG (EU) Nr. 2015/830 DER KOMMISSION vom 28. Mai 2015.
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (in geänderter Fassung).

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es ist keine Stoffsicherheitsbewertung durchgeführt worden.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Abkürzungen und Akronyme für die Einstufung Acute Tox. = Akute Toxizität
Flam. Liq. = Entzündbare Flüssigkeit
STOT SE = Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

Schulungshinweise Nur geschultes Personal sollte dieses Produkt verwenden.

Änderungsgründe Überarbeitetes Reglement.

Änderungsdatum 30.08.2016

Änderung 3

Ersetzt Datum 29.08.2014

Sicherheitsdatenblattnummer 659

Volltext der Gefahrenhinweise H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H301 Giftig bei Verschlucken.
H311 Giftig bei Hautkontakt.
H331 Giftig bei Einatmen.
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H370 Schädigt die Organe .
H370 Schädigt die Organe (Augen, Zentralnervensystem (ZNS)).

Diese Information bezieht sich nur auf das angegebene Produkt und ist möglicherweise nicht für dieses Material in Kombination mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen gültig. Solche Information ist nach bestem Wissen der Gesellschaft und Gewissen angegeben präzise und zuverlässig wie das Datum. Es wird jedoch keine Gewährleistung oder Garantie für die Genauigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit gegeben. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich selbst über die Eignung dieser Informationen für seine spezielle Anwendung zu überzeugen.